

Voll auf Empfang

Telematik gewinnt in Pkw-Flotten an Bedeutung. Fuhrparkleiter wollen mit GPS-Ortung hauptsächlich Kraftstoffkosten senken. Was es beim transparenten Fahrer zu beachten gibt.

Text: Martin Schou

» Sind die Außendienstler ausgeflogen, bleiben die Disponenten in der Zentrale meist mit vielen Fragezeichen zurück: Wo steckt der Mitarbeiter? Wie lange war er für den letzten Auftrag unterwegs? Welche Strecken legte er privat zurück?

Telematiksysteme helfen den Firmen bei der besseren Koordination von Mitarbeitern und Fahrzeugen. Die kleinen GPS-Sender in den Autos informieren die Kollegen im Office meist in Echtzeit über

die aktuelle Position, die geplante Route sowie den Auftragsstatus. Per Textnachrichten stehen Außendienstler und Zentrale in ständigem Kontakt. Einkommende Aufträge können so effizienter gesteuert und an den jeweiligen Fahrer weitergeleitet werden. Das optimiert Einsatzwege, spart Zeit und vermindert Betriebs- und Personalkosten.

»Wir erreichen damit eine hohe Funktionalität bei gleichzeitiger, nicht unerheblicher Reduzierung der Kosten«, erklärt der Geschäftsführer von Dehn Instatec, Christian Hamann, der seine über 70 Fahrzeuge umfassende Pkw-Flot-

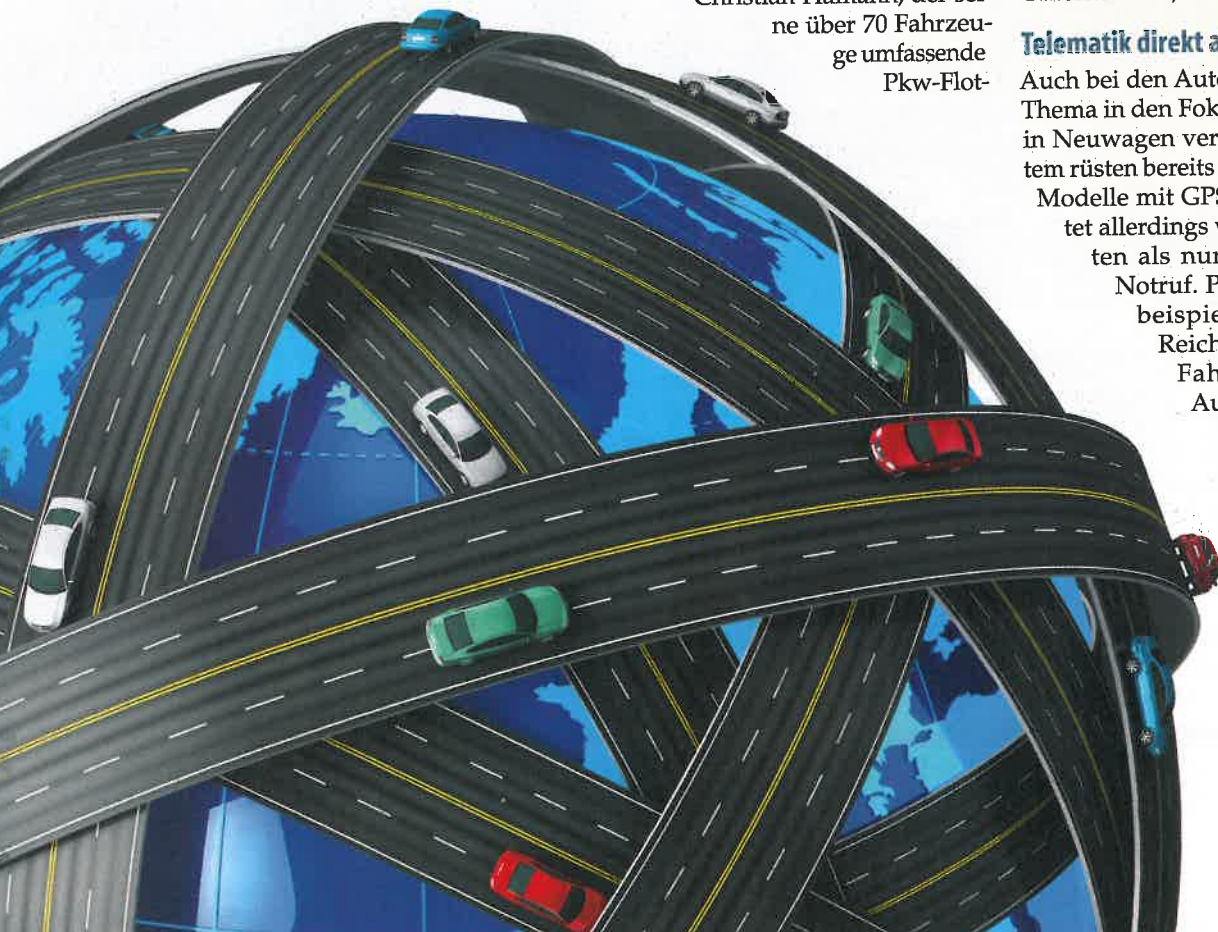
te bereits mit Telematiksystemen von Motec Data ausgerüstet hat.

Noch gehört der Elektronikbetrieb zur Minderheit. Laut Corporate Vehicle Observatory (CVO) setzten 2013 lediglich 14 Prozent der deutschen Flottenmanager großer Firmen (mehr als 100 Mitarbeiter) Telematiksysteme im Pkw-Fuhrpark ein. Europaweit waren es 21 Prozent. Die Studie zeigt aber auch, dass Telematiksysteme im Pkw-Fuhrpark zunehmend an Bedeutung gewinnen. Im Vergleich zu 2012 verdoppelte sich nämlich die Zahl der Unternehmen, die auf Telematik setzen.

Telematik direkt ab Werk

Auch bei den Autoherstellern rückt das Thema in den Fokus. Durch das ab 2015 in Neuwagen verpflichtende eCall-System rüsten bereits jetzt viele Marken ihre Modelle mit GPS aus. Die Ortung bietet allerdings weit mehr Möglichkeiten als nur den automatischen Notruf. Per App lassen sich so beispielsweise Tankinhalt, Reichweite, Standort und Fahrtenprotokolle der Autos lesen.

»Die Fuhrparkmanager erhoffen sich durch den Einsatz von Telematik neue und vielleicht noch unentdeckte Einsparpotenziale«, erklärt Ralf Woik vom CVO in Deutschland das wachsende Interesse.





Mit Telematik haben Sie vom Büro aus die Mitarbeiter im Blick.

An erster Stelle steht bei Fuhrparkleitern der Gedanke, durch Telematiksysteme Kraftstoffkosten einzusparen. Rund ein Drittel der Flottenmanager legen sich laut CVO die GPS-Geräte deshalb zu. Das gelingt zum einen durch Routenoptimierung, zum anderen durch die lückenlose Aufzeichnung der Verbräuche der einzelnen Fahrer. Einige Telematikhersteller ermöglichen sogar eine detaillierte Analyse des Fahrverhaltens. Neben der Geschwindigkeit werden starkes Beschleunigen,

scharfes Bremsen, hochtourige Fahrweisen und unnötige Leerlaufzeiten dokumentiert.

Anreize für sparsames Fahren

Aus diesen Ergebnissen Richtlinien zu erstellen, kann sich für Flottenmanager schnell rechnen. MIX Telematics hat Berufskraftfahrer zu ihrem Fahrverhalten befragt. Demnach pfeift fast ein Viertel der Teilnehmer auf einen Kraftstoff sparenden Fahrstil. Auf die Frage, wie man

sie zu einer besseren Fahrweise anspornen könne, antwortete die Mehrzahl: »Durch Belohnungen.«

Woik glaubt, dass der alleinige Einsatz von Telematik nicht ausreichte, um Verbräuche zu senken. Es bedarf zusätzlicher Fahrertrainings für schlechte Fahrer und Anreize für sparsam fahrende Dienstwagenutzer.

Auf Seite der Belegschaft stößt die Datensammlung zu Fahrverhalten und Standort allerdings häufig auf Unmut.

Übersicht

Anbieter	Arealcontrol	Bornemann	CSB-System	Ctrack Deutschland	GPS over IP	GPS-Watch
Produktname	GT3810 TeamyIQ	InFleet 2.0	CSB-System mLogbook	Ctrack Online	GPSauge IN1	GW Business Tracking
Internetadresse	www.arealcontrol.de	www.bornemann.net	www.csb.com	www.c-track.de	www.gpsauge.de	www.gps-watch.de
Funktionen						
Navigation	●	●	●	●	●	-
Standort- und Routenübersicht	●	●	●	●	●	●
Lenk-, Arbeits-, Ruhezeiten	●	●	●	-	●	●
Reporting/Fahrstilanalyse	●	●	●	●	●	●
Geofencing (Gebietsüberwachung)	●	●	●	●	●	●
Freie Texteingabe	●	●	●	●	●	●
Auftragsübermittlung/ Tourübermittlung	●/●	●/-	●/●	●/●	●/●	-/-
Führerscheinkontrolle	-	-	●	-	-	-
Elektr. Fahrtenbuch/ vom Finanzamt anerkannt	●/●	●/●	●/●	●/●	●/●	●/●
Privatfahrt-Modus	●	●	●	●	●	●
Reporting (Erstellung eines Fahrprotokolls)	●	●	●	●	●	●
Tank-/Wartungsmanagement	-/●	●/●	●/●	-/●	●/●	●/●
Übernittlung des Fahrzeugzustands	-	●	●	●	●	●
Hardware: Touchscreen / Bluetooth- Freisprecheinrichtung / Sprachsteuerung	●/●/-	●/●/●	●/●/●	●/-/-	●/●/-	-/-/-
Service: Einbau / Telefon-Support / Online-Support	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/-	●/●/●	-/●/●
Kosten in Euro zuzüglich MwSt.						
Endgerät	379	kostenfrei	ab 350	ab 299	880	121
monatliche Kosten	17,50	19,70	ab 9,95	ab 9,95	ab 1,70	16,15
Leasing	34,95	-	auf Anfrage	k. A.	auf Anfrage	auf Anfrage

● Ja / - Nein

Denn auch die Fahr-, Stand- und Pausenzeiten werden von den GPS-Geräten auf den Bildschirm des Chefs geworfen. Das wissen auch die befragten Flottenmanager. Ein gutes Drittel äußert dem CVO gegenüber starke Bedenken hinsichtlich dieser Informationen. Vor allem große Unternehmen sind skeptisch.

Wann ist Daten sammeln erlaubt?

Doch die Rechtslage ist eigentlich eindeutig. Solange Firmen die Daten ausschließlich zur betrieblichen Optimierung gewinnen und die Mitarbeiter darüber informieren, spricht aus gesetzlicher Sicht nichts gegen Telematik. »Der Einsatz eines GPS-Trackingsystems für unternehmerische Zwecke, etwa zur effizienteren Routen- und Personaloptimierung, wird grundsätzlich als zulässig angesehen«, erklärt Rechtsanwalt Dr. Sebastian Scheffzek. Der Experte be-

tont aber, dass während Pausenzeiten oder privater Nutzung des Dienstwagens keinerlei Daten der Mitarbeiter erhoben, gespeichert oder übermittelt werden dürfen.

Die Telematikhersteller haben auf dieses Problem reagiert. In unserer Marktübersicht bieten fast alle Anbieter den Fahrern die Möglichkeit, das GPS-Gerät in den Privat-Modus zu stellen. In dieser Zeit bleibt die Ortung inaktiv.

»Telematikgeräte sind für unternehmerische Zwecke grundsätzlich zulässig«



Dr. Sebastian Scheffzek
Rechtsanwalt

Dr. Scheffzek empfiehlt Flottenmanagern zusätzlich eine schriftliche Einwilligungserklärung, die nicht mit dem Arbeitsvertrag gekoppelt ist. Zudem ist es ratsam, den Betriebsrat in den Vorgang mit einzubeziehen.

Flottenmanager können ihren Mitarbeitern Telematiksysteme allerdings auch schmackhaft machen. Viele Geräte beinhalten eine elektronische Fahrtenbuchführung, die in der Regel vom

Übersicht

Anbieter	ICS International	Lost n Found	Masteraut	Motec	M4 Telematics Group	PTC GPS-Services
Produktname	4mobile Service	Lost n Found Cumbus	Econaut	Cartracker	Fahrzeugortung Easy-Paket	Premium
Internetadresse	www.ics-ident.de	www.lostnfound.com	www.masteraut-telematics.com	www.motec-data.de	www.gpsfahrzeugortung.de	www.ptc-gps-fahrzeugortung.de
Funktionen						
Navigation	⊙	-	●	-	-	-
Standort- und Routenübersicht	⊙	●	●	⊙	⊙	⊙
Lenk-, Arbeits-, Ruhezeiten	⊙	●	●	●	-	●
Reporting/Fahrstilanalyse	-	-	●	●	⊙	⊙
Geofencing (Gebietsüberwachung)	⊙	⊙	⊙	⊙	⊙	⊙
Freie Texteingabe	⊙	-	⊙	-	-	⊙
Auftragsübermittlung/ Tourübermittlung	⊙/⊙	-/-	⊙/⊙	-/-	-/-	⊙/-
Führerscheinkontrolle	●	-	-	●	-	-
Elektr. Fahrtenbuch/ vom Finanzamt anerkannt	●/⊙	●/⊙	⊙/⊙	●/●	⊙/⊙	⊙/⊙
Privatfahrt-Modus	●	⊙	●	⊙	⊙	⊙
Reporting (Erstellung eines Fahrprotokolls)	⊙	⊙	⊙	⊙	⊙	⊙
Tank-/Wartungsmanagement	⊙/⊙	-/⊙	⊙/⊙	⊙/-	-/⊙	-/⊙
Übermittlung des Fahrzeugzustands	⊙	⊙	⊙	⊙	⊙	-
Hardware: Touchscreen / Bluetooth- Freisprecheinrichtung / Sprachsteuerung	⊙ / ⊙ / -	- / - / -	⊙ / ⊙ / -	- / - / -	- / - / -	⊙ / - / -
Service: Einbau / Telefon-Support / Online-Support	⊙ / ⊙ / ⊙	⊙ / ⊙ / ⊙	⊙ / ⊙ / ●	● / ⊙ / -	- / ⊙ / ⊙	⊙ / ⊙ / ⊙
Kosten in Euro zuzüglich MwSt.						
Endgerät	auf Anfrage	150	ab 400	170	218	299
monatliche Kosten	auf Anfrage	9,90	je nach Laufzeit	ab 10,00	12,90	14,95
Leasing	auf Anfrage	auf Anfrage	auf Anfrage	auf Anfrage	auf Anfrage	ab 1.000

⊙ Ja / - Nein



Mit Telematik haben Flottenmanager die Aktivitäten ihrer Fahrer im Blick.

Finanzamt akzeptiert wird. Der Dienstwagennutzer kann der pauschalen Ein-Prozent-Regelung somit einfacher aus dem Weg gehen.

Handelt es sich um Poolfahrzeuge, werden auch die Fuhrparkleiter deutlich entlastet. »Jahrzehntelang führten wir die Fahrtenbücher von Hand. Fahrtzeiten, Fahrer, Zweck der Tour und Kilometerstände wurden manuell eingetragen und mussten dann von Sachbearbeitern im Innendienst ausgewertet werden«, sagt Hamann von Dehn Instatec. Durch das Telematiksystem erstellt das Unternehmen die vollständigen Fahrtenbücher inzwischen per Knopfdruck, so bleiben für Fahrer und Sachbearbeiter mehr Zeit für andere Dinge.

Bei den meisten Anbietern können Flottenmanager das Telematiksystem aus einzelnen Modulen zusammensetzen. Vispi-

ron beispielsweise geht mit seiner modularen Produktfamilie Carsync-Log weit über die gängige Fahrdatenanalyse und Ortung hinaus. Flottenmanager können bei diesem System neben der elektronischen Fahrtenbuchführung auch Funktionen wie Führerscheinkontrolle, Schlüsselverwaltung und Poolwagensteuerung hinzubuchen.

»Vor der Anschaffung von Telematik sollten Fuhrparkleiter deshalb genau prüfen, welche Ziele die Firma mit der Transparenz ihrer Fahrer überhaupt verfolgt«, erklärt Vispiron-Vertriebsleiter Theodor Hermann. Nur amortisieren sich die angeschafften Geräte nach wenigen Monaten. Die Preise auf dem Markt variieren stark. Es gibt kostenfreie Geräte, für die lediglich eine monatliche Gebühr anfällt, aber auch umfangreichere Produkte für über 500 Euro. <<

Übersicht

Anbieter	Routecontrol	Soloplan	Spedion	Sycada Deutschland	Tom Tom Business Solutions	Vispiron Carsync	Yellow Fox
Produktname	routecontrol	CarLo InTouch	Spedion App	m!Trace	TomTom WORKsmart	CarSync Log	YellowNavAssist 250
Internetadresse	www.routecontrol.de	www.soloplan.de	www.spedion.de	www.sycada.com	www.business.tomtom.com	www.vispiron.de	www.yellowfox.de
Funktionen							
Navigation	●	●	●	●	●	●	●
Standort- und Routenübersicht	●	●	●	●	●	●	●
Lenk-, Arbeits-, Ruhezeiten	●	●	●	●	●	●	●
Reporting/Fahrstilanalyse	-	-	●	●	●	-	●
Geofencing (Gebietsüberwachung)	●	●	●	●	●	●	●
Freie Texteingabe	●	●	●	●	●	●	●
Auftragsvermittlung/ Tourvermittlung	●/●	●/●	●/●	●/●	●/●	●/-	●/●
Führerscheinkontrolle	-	-	-	●	-	●	-
Elektr. Fahrtenbuch/ vom Finanzamt anerkannt	●/●	-	-	●/●	●/●	●/●	●/●
Privatfahrt-Modus	●	-	-	●	●	●	●
Reporting (Erstellung eines Fahrprotokolls)	●	●	●	●	●	●	●
Tank-/Wartungsmanagement	●/●	●/-	●/●	●/●	-/●	●/●	●/●
Übermittlung des Fahrzeugzustands	●	-	●	●	●	●	●
Hardware: Touchscreen / Bluetooth- Freisprecheinrichtung / Sprachsteuerung	● / ● / -	● / ● / -	● / ● / k.A.	● / ● / ●	● / ● / ●	● / ● / -	● / ● / ●
Service: Einbau / Telefon-Support / Online-Support	● / ● / ●	- / ● / ●	- / ● / ●	● / ● / ●	● / ● / ●	● / ● / ●	● / ● / ●
Kosten in Euro zuzüglich MwSt.							
Endgerät	kostenfrei	zwischen 1 und 300	k. A.	ab 99	588	245	599
monatliche Kosten	22	5	ab 6	ab 8	je nach Umfang	ab 11,65	19,95
Leasing	-	auf Anfrage	k. A.	ab 11,50	auf Anfrage	ab 8,85	auf Anfrage

● Ja / - Nein